

Geschäftsbericht
Annual Report
2024

Gutmann
INVESTMENTPRODUKTE

AUFSICHTSRAT

Mag. Anton Resch, Vorsitzender
Dr. Hans-Jörg Gress, Vorsitzender-Stellvertreter
Dr. Richard Igler (bis 18. März 2024)
Dr. Louis Norman-Audenhove
Mag. Martina Scheibelauer
Mag. Philip Vondrak
Mag. Andreas Robert König

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Harald Latzko
Mag. Thomas Neuhold, BA
MMag. Christoph Olbrich, CFA
Jörg Strasser, MLS

STAATSKOMMISSÄRE

Mag. Bernhard Kuder
Mag. Franz Mayr (Stellvertreter)

LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. ist eine 100% Tochter der Bank Gutmann Aktiengesellschaft. Das Stammkapital beträgt EUR 1.817.500,00 (Vj: Grundkapital TEUR 1.818).

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr gemäß §§ 239ff AktG von einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte am 13. November 2024.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 hat die Gesellschaft elf neue Kapitalanlagefonds aufgelegt und fünf Kapitalanlagefonds geschlossen. Die Verwaltung von einem Fonds wurde von der Gesellschaft an andere Kapitalanlagegesellschaften übertragen. Per 31. Dezember 2024 verwaltet die Gesellschaft somit 202 Kapitalanlagefonds (Vj: 197) mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 12,238 Mrd. gegenüber rund EUR 11,040 Mrd. zum Jahresanfang.

Die Betriebserträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 31.368.259,26 und das Betriebsergebnis liegt mit EUR 13.923.548,34 über dem Vorjahreswert von EUR 11.723.786,61. Die Cost Income Ratio der Gesellschaft liegt bei 55,61% (Vj: 56,90%). Die Equity Ratio liegt bei 63,78% (Vj: 60,18%). Die anrechenbaren Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 betragen EUR 5.798.270,00 (Vj: TEUR 4.798) und liegen somit deutlich über den gesetzlich erforderlichen Eigenmitteln von EUR 4.409.313,28 (Vj: TEUR 4.011).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf EUR 10.711.148,34 sodass einschließlich eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ein Bilanzgewinn von EUR 10.718.525,55 ausgewiesen wird. Somit ergibt sich für das Geschäftsjahr 2024 eine ausschüttbare Dividende von EUR 10.710.000,00.

Die Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. hat ihre Liquiditätsbestände per 31. Dezember 2024 ausschließlich in kurzlaufende Staatsanleihen von Emittenten mit sehr hoher Bonität (Bundesrepublik Deutschland, Republik Österreich, Republik Finnland und Königreich der Niederlande) veranlagt.

Darüber hinaus kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen in der Vermögensstruktur.

Nachdem der Geschäftsverlauf der Gesellschaft auch maßgeblich durch die Situation der internationalen Finanzmärkte beeinflusst wird, möchten wir die Entwicklung im Jahr 2024 vorab zusammenfassend darstellen.

Die Finanzmärkte im Jahr 2024

Zu Beginn des Jahres 2024 machte die EZB deutlich, dass Zinssenkungen nicht unmittelbar bevorstehen. EZB-Präsidentin Christine Lagarde deutete auf einen ersten Schritt erst Mitte des Jahres hin. An den Finanzmärkten wurde aber mit einer ersten Zinssenkung bereits im Frühjahr gerechnet. Mit den geldpolitischen Erwartungen schwankten auch die Anleihen und es fand eine leichte Kurskorrektur statt.

Aktien konnten im 1. Halbjahr 2024 deutlich zulegen. Die Märkte profitierten vom positiven Risikosentiment und guten Unternehmensergebnissen. Insbesondere Technologieaktien, die mit dem Boom im Bereich der künstlichen Intelligenz in Verbindung stehen, konnten überzeugen. Der Anstieg der europäischen Werte fiel deutlich geringer aus als jener aus den USA. Unternehmensanleihen profitierten ebenfalls im Umfeld der sehr guten Marktstimmung.

Die EZB senkte im Juni erstmals seit 2019 die Leitzinsen um 0,25%. Die Inflation in der Eurozone liegt bereits nahe am EZB-Inflationsziel. Die US-Notenbank ließ den Leitzins unverändert. Nach positiven Inflations-Überraschungen in den USA werden nun aber wieder zwei Zinssenkungen in diesem Jahr erwartet. Dieses Spiel zwischen Hoffnung und Enttäuschung bestimmte die Anleihenmärkte auch im zweiten Quartal.

Nach einem positiven Start in den Sommer folgten Anfang August höhere Schwankungen an den Aktienmärkten. Hintergrund waren schwache Arbeitsmarktdaten in den USA, eine überraschende Leitzinserhöhung der Bank of Japan und hohe Kursgewinne verteilt auf nur wenige Aktientitel. Die Turbulenzen waren schnell vorbei. Die Bank of Japan beruhigte die Märkte durch Stillhalten und der Arbeitsmarkt in den USA präsentierte sich in der Folge robuster als angenommen. Die schlechte Stimmung des verarbeitenden Gewerbes in Europa spielte für die Aktienmärkte eine untergeordnete Rolle.

Im 3. Quartal 2024 sank die Inflation der Eurozone auf 2,2% pro Jahr – den niedrigsten Wert seit drei Jahren und praktisch am Ziel der EZB von 2%. Ähnlich positiv verlief der Inflationstrend in den USA. Die tieferen Inflationsdaten in Kombination mit schwächeren Konjunkturdaten ließen die Leitzinserwartungen und dementsprechend Anleiherenditen stark sinken.

Nachdem im September die EZB die Zinsen ein zweites Mal um 0,25% senkte, leitete auch die FED den Richtungswechsel offiziell ein, und senkte den Leitzins gleich um 0,5%.

Die Inflationszahlen im Monat September überraschten mit 1,7% pro Jahr nach unten. Dies veranlasste die EZB, die Zinsen am 17. Oktober ein weiteres Mal um 0,25% zu senken. Während die europäische Wirtschaft und insbesondere die Automobilhersteller mit starken Problemen kämpften, lies der US-Konsument die dortige Wirtschaft ansprechend wachsen. Das schlug sich in einer signifikanten Outperformance der US-Aktien im Oktober nieder.

Die Outperformance der US-Titel blieb auch nach den Präsidentschaftswahlen in den USA ein dominierendes Thema und hielt bis zum Jahresende an. Mitte Dezember sahen die Finanzmärkte noch einige volatile Tage. Das änderte aber nichts mehr daran, dass Aktien das Jahr im Schnitt mit großen Gewinnen beendeten und Anleihen mit kleinen.

Die Entwicklung der Gesellschaft in Bezug auf das verwaltete Volumen weist für das Jahr 2024 einen Anstieg um EUR 1,198 Mrd. auf. Wesentlich für diesen Anstieg war vor allem ein positiver Beitrag aus der Wertentwicklung der Fonds um 10,57% (EUR 1,167 Mrd.). Netto-Mittelveränderungen betragen im Jahr 2024 EUR 30,87 Mio. Die Ausschüttungen betragen in Summe EUR 49,6 Mio.

Die Mittelzuflüsse stammen sowohl aus dem Bereich der Publikumsfonds als auch aus dem Bereich der Spezialfonds, wobei sowohl neue Fonds aufgelegt als auch bestehende Mandate aufgestockt wurden.

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Risikoberichtserstattung

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft ist auf die Bank Gutmann Aktiengesellschaft abgestimmt. Die Dienstleistungen der Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. zielen überwiegend auf Kunden der Bank Gutmann Aktiengesellschaft ab. Daneben ist die Geschäftsstrategie darauf ausgerichtet, den Kundenstock weiter zu verbreitern und zu diversifizieren. Mit einer aktuellen Anzahl von 202 Investmentfonds verfügt die Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. über ein breit diversifiziertes Kundenportfolio. Zu den wesentlichen Investoren zählen institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden der Bank Gutmann Aktiengesellschaft, welche sowohl über Spezialfonds als auch über Publikumsfonds investiert sind. Darüber hinaus wurden in Kooperation mit ausgesuchten strategischen Partnern (Banken und konzessionierte Finanzdienstleister) Publikumsfonds aufgelegt. Die gute Diversifikation zwischen dem Publikumsfondsbereich und den institutionellen Spezialfonds konnte beibehalten werden. Die solide Eigenkapitalausstattung und die guten Kennzahlen bestätigen unser Geschäftsmodell.

Die breit diversifizierte Veranlagung in den durch die Gesellschaft verwalteten und gemanagten Fonds sowie die auf Kundenbedürfnisse ausgerichtete Produktentwicklung hat die Entwicklung der Gesellschaft auch im Jahr 2024 unterstützt.

Bezüglich der bankgeschäftlichen (operationellen) Risiken ist anzumerken, dass die Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. organisatorisch in die Bank Gutmann Aktiengesellschaft eingebunden ist. Die Risikomanagementaufgaben in Bezug auf die Gesellschaft werden von der Abteilung Risikomanagement der Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. in Abstimmung mit der Abteilung Risikomanagement der Bank Gutmann Aktiengesellschaft durchgeführt. In Bezug auf die von der Gesellschaft verwalteten Fonds erfolgt die Durchführung der Risikomanagementaufgaben durch die Abteilung Risikomanagement der Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. bedient sich der Internen Revision der Bank Gutmann Aktiengesellschaft, die nach einem zwischen der Geschäftsführung der Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und den Vorständen der Bank Gutmann Aktiengesellschaft abgestimmten Prüfungsplan vorgeht.

Die Complianceaufgaben werden durch den Compliance Officer der Bank Gutmann Aktiengesellschaft durchgeführt. Die Funktion des Geldwäsche-Beauftragten wird vom Geldwäsche-Beauftragten der Bank Gutmann Aktiengesellschaft wahrgenommen. Für beide Bereiche wurde eine gesonderte Ansprechperson in der Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. benannt.

Neben dem laufenden Monitoring und der Koordinierung der Umsetzung nationaler wie internationaler Vorgaben, die sowohl in Detaillierungstiefe als auch Umfang weiterhin hoch sind, bildeten die Umsetzungsmaßnahmen zu den europäischen Regulierungen zu DORA (Digital Operational Resilience Act) sowie der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) und der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomieverordnung“) den Tätigkeitschwerpunkt in den Bereichen Wertpapier-Compliance, Recht und Risikomanagement der Gesellschaft.

Bonitätsrisiken sind durch die Veranlagung der Bankguthaben bei der Bank Gutmann Aktiengesellschaft und bei den Wertpapieren (Fonds) bzw. Schuldverschreibungen bei öffentlichen Emittenten sehr gering und werden regelmäßig überwacht. Die aktiv- und passivseitig überwiegend in Eurowerten erfolgte Positionierung schließt Währungsrisiken weitgehend aus. Das Liquiditätsrisiko im engeren Sinn, den Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen zu können, ist durch das fehlende Einlagengeschäft nahezu nicht gegeben, das Marktliquiditätsrisiko ist durch die Struktur der aktivseitigen Veranlagungen minimal.

Die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten werden laufend evaluiert, gesteuert und regelmäßig von der Abteilung Risikomanagement der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. mit der Abteilung Risikomanagement der Bank Gutmann Aktiengesellschaft abgestimmt. Nach Ansicht der Geschäftsführung ist das Risikomanagement der Gesellschaft geeignet, die Risiken zu begrenzen, zu steuern, zu überwachen und zu kontrollieren und allfällige negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Arbeitnehmerbelange

Im Jahr 2024 stieg die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen (exklusive karenzierte Mitarbeiter:innen) im Vergleich zum Vorjahr (47 Personen) auf 50 Personen. Per 31. Dezember 2024 beträgt der Mitarbeiterstand 49 Personen.

Die Mitarbeiter:innen der Gesellschaft zeichnen sich durch eine hervorragende Ausbildung und zum überwiegenden Teil jahrelange Erfahrung im Bereich Asset Management aus. Darüber hinaus ist die Fluktuation der Mitarbeiter:innen äußerst gering. Sehr vorteilhaft ist die Tatsache, dass viele Mitarbeiter:innen aufgrund ihres Lebenslaufes auch Erfahrungen in anderen Teilen des Finanz- und Bankenbereiches vorweisen können.

Die ausgezeichneten Leistungen und die hervorragende Zusammenarbeit der Mitarbeiter:innen werden durch teambildende Maßnahmen sowie betriebliche Sozialleistungen noch weiter gefördert. Durch ein maßgeschneidertes Bildungsprogramm sollen auch neue Mitarbeiter:innen zügig in diese Struktur integriert werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gab seit dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die solide Entwicklung im Geschäftsverlauf in den Jahren 2025 und 2026 beibehalten werden kann. In Fortführung der bestehenden Geschäftsstrategie erwartet die Gesellschaft eine Steigerung in den Betriebserträgen. Auf Seiten der Betriebsaufwendungen wird darauf geachtet, dass diese im Einklang mit dem bestehenden Wachstum der Gesellschaft bleiben.

Wien, am 27. Februar 2025

Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Dr. Harald Latzko

Mag. Thomas
Neuhold, BA

MMag. Christoph
Olbrich, CFA

Jörg Strasser
MLS

JAHRESABSCHLUSS 2024

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024

AKTIVA

	EUR	Vergleich 2023 TEUR
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	750.667,94	1.451
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von öffentlichen Emittenten	16.719.214,32	13.381
3. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.850.123,89	1.850
4. Sachanlagen	74.780,88	87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.138.123,96	5.675
6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	317.144,21	289
7. Aktive latente Steuern	46.300,00	35
	25.896.355,20	22.768

Posten unter der Bilanz:

Auslandsaktiva	16.539.474,67	10.971
Sondervermögen der verwalteten Fonds in EUR	12.237.661.835,09	11.040.061

PASSIVA

Vergleich 2023

	EUR	EUR	TEUR
1. Sonstige Verbindlichkeiten		7.210.719,65	7.376
2. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	607.900,00		473
b) sonstige Rückstellungen	1.560.940,00		1.218
		2.168.840,00	1.691
3. Gezeichnetes Kapital			
Grundkapital		1.817.500,00	1.818
4. Nicht gebundene Kapitalrücklage		2.000.000,00	1.000
5. Gewinnrücklagen			
a) gesetzliche Rücklage	185.000,00		185
b) andere (freie) Rücklagen	1.795.770,00		1.796
		1.980.770,00	1.981
6. Bilanzgewinn			
a) Jahresgewinn	10.711.148,34		8.897
b) Gewinnvortrag	7.377,21		6
		10.718.525,55	8.902
		<u>25.896.355,20</u>	<u>22.768</u>
Posten unter der Bilanz:			
Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		5.798.270,00	4.798
Eigenmittelanforderungen gemäß § 8 InvFG bzw. § 7 AIFMG		4.409.313,28	4.011
Auslandspassiva		2.385.216,95	2.327

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ZUM 31. DEZEMBER 2024

	EUR	EUR	Vergleich 2023 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		576.402,57	394
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-9.793,17	-1
I. NETTOZINSERTRAG		566.609,40	392
3. Erträge aus Wertpapieren		0,00	0
4. Provisionserträge		64.454.873,48	56.861
5. Provisionsaufwendungen		-33.878.552,51	-30.244
6. Aufwendungen aus Finanzgeschäften		0,00	0
7. Sonstige betriebliche Erträge		225.328,89	191
II. BETRIEBSERTRÄGE		31.368.259,26	27.200
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	-4.998.547,39		-4.140
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-972.063,88		-868
cc) sonstiger Sozialaufwand	-53.648,02		-52
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-66.793,85		-54
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen	-186.024,43		-170
	-6.277.077,57		-5.284
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-11.121.138,80		-10.152
		-17.398.216,37	-15.437
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 enthaltenen Vermögensgegenstände		-46.494,55	-40
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		-17.444.710,92	-15.477
darunter fixe Gemeinkosten		-16.474.310,92	-14.360
IV. BETRIEBSERGEBNIS		13.923.548,34	11.724
10. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind sowie auf Beteiligungen und Anteile am verbundenen Unternehmen		0,00	0
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		13.923.548,34	11.724
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-3.212.400,00	-2.827
VI Jahresüberschuss (vor Rücklagenbewegung)		10.711.148,34	-8.897
12. Rücklagenbewegung		0,00	0
VII. ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (JAHRESGEWINN)		10.711.148,34	8.897
13. Gewinnvortrag		7.377,21	6
VIII. BILANZGEWINN		10.718.525,55	8.902

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ*

Darstellung der Fristigkeiten

Sämtliche Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Guthaben und Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten und Nichtbanken weisen Restlaufzeiten bis zu einem Jahr auf.

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Jahr fällig werden, betragen EUR 16.719.214,32 (Vj: TEUR 13.381).

Wertpapiere

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskursen bzw. mit den niedrigeren Börsenwerten (bzw. Rücknahmewerten) bei voraussichtlicher dauerhafter Wertminderung zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit dem Börsenwert zum 31.12.2024 bzw. mit den niedrigeren Anschaffungskursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertungsregel gemäß § 56 Abs 3 BWG wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden als Finanzanlagen gehalten, da diese dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen. Von den hier ausgewiesenen Wertpapieren sind Investmentfonds im Ausmaß von EUR 1.850.123,89 (Vj: TEUR 1.850) nicht zum Börsenhandel zugelassen.

Als mündelsichere Anlagen werden (Wertpapiere des Umlaufvermögens und Wertpapiere des Anlagevermögens) in Höhe von gesamt EUR 1.460.049,89 (Vj: TEUR 3.620) gehalten.

Die Gesellschaft betreibt keinen Eigenhandel mit Wertpapieren und führt daher auch kein Wertpapierhandelsbuch.

*Verkürzte Darstellung des Anhanges per 31.12.2024

Gesonderte Angaben der Beträge an Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen an Kreditinstitute mit einem ausgewiesenen Saldo von EUR 750.667,94 (Vj: TEUR 1.451) betreffen jeweils ein Guthaben gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 747.404,91 (Vj: TEUR 1.450) und einem nicht verbundenen Institut in Höhe von EUR 3.263,03 (Vj: TEUR 1). Die Forderungen an Kreditinstitute sind – wie im Vorjahr – täglich fällig.

Sachanlagen

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen werden gemäß § 7 EStG linear vorgenommen.

Der Berechnung der planmäßigen Abschreibungen werden Nutzungsdauern von 4 bzw. 5 Jahren zugrunde gelegt.

Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte sind mit dem Nennwert angesetzt und gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	5.594.216,44	5.004.345,81
Sonstige	543.907,52	670.579,15
Gesamt	6.138.123,96	5.674.924,96

Die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen wesentlichen Erträge, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, betragen EUR 5.594.216,44 (Vj: TEUR 5.004).

In den sonstigen Vermögenswerten sind Fremdwährungsforderungen in Höhe von EUR 1.106.672,67 (Vj: TEUR 959) enthalten.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 1.817.500,00 (Vj: Grundkapital TEUR 1.818).

Eigenmittel

Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der VO (EU) 575/2013

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
<u>Eigenmittel</u>	<u>5.798.270,00</u>	<u>4.798</u>
Kernkapital (T1)	5.798.270,00	4.798
Hartes Kernkapital	5.798.270,00	4.798
Stammkapital	1.817.500,00	1.818
Nicht gebundene Kapitalrücklage	2.000.000,00	1.000
sonstige Rücklagen	1.980.770,00	1.981

Die erforderlichen Eigenmittel betragen nach § 8 InvFG bzw § 7 AIFMG EUR 4.409.313,28 (Vj: TEUR 4.011).

Nicht gebundene Kapitalrücklage

Der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wurde von der Bank Gutmann Aktiengesellschaft ein einmaliger nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 1.000.000,00 zur Stärkung des Eigenkapitals gewährt.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die in den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltenen wesentlichen Aufwendungen, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, betragen EUR 6.580.075,46 (Vj: TEUR 6.682).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 3.247.108,66 (Vj: TEUR 2.977) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Fremdwährungsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.318.615,67 (Vj: TEUR 1.197) enthalten. Sämtliche Verbindlichkeiten sind als täglich fällig einzustufen.

Mehrere Bilanzpositionen betreffende Angaben

Es sind keine Vermögensgegenstände für Verbindlichkeiten des Kreditinstitutes oder für Verbindlichkeiten Dritten gegenüber (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) als Sicherheiten gestellt worden.

Die Aktiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 1.107.536,54 (Vj: TEUR 960).

Die Passiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 1.318.615,67 (Vj: TEUR 1.197).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Provisionserträge

Die Provisionserträge beinhalten Verwaltungskostenvergütungen von den von der Gesellschaft verwalteten Investmentfonds sowie Vergütungen, welche die Gesellschaft für an sie delegierte Aufgaben in Bezug auf Fonds, welche von anderen Verwaltungsgesellschaften verwaltet werden, erhält.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Am 29.06.2005 wurde zwischen der Bank Gutmann Aktiengesellschaft als Gruppenträgerin und der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (vormals: Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft) als Gruppenmitglied, eine Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG gebildet und ein Steuerausgleichsvertrag abgeschlossen. Als Umlagemethode wurde die Belastungsmethode verwendet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Steuern vom Einkommen in Höhe von EUR 3.212.400,00 (Vj: TEUR 2.827) betreffen im Wesentlichen die Steuerumlage an die Bank Gutmann Aktiengesellschaft.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten nicht das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und das außergewöhnliche Ergebnis.

Der Betrag der aktiven latenten Steuerabgrenzung beträgt EUR 46.300 (Vj TEUR 34,7).

Derivate Finanzinstrumente

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten getätigt. Dadurch entfällt eine Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 1 UGB. Es liegt auch keine Bewertung gemäß § 238 Abs 1 Z 2 UGB vor.

Gewinnverwendung

Vom erzielten Gewinn 2024 ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 10.710.000,00 vorgesehen.

Sonstige Angaben

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. ist in den Konzernabschluss der Bank Gutmann Aktiengesellschaft, Wien einbezogen. Dieser wird offengelegt und ist am Firmenbuchgericht Wien erhältlich.

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. beträgt zum 31.12.2024 41,36% (Vj: 39,08%).

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter:innen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 50 (Vj: 47) Angestellte (exklusive karenzierte Mitarbeiter:innen) beschäftigt.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 1.056.076,03 (Vj: TEUR 936).

Die Aufsichtsratsvergütungen für 2024, die in 2025 ausbezahlt werden, belaufen sich auf EUR 50.000,00 (Vj: TEUR 50).

An die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden weder Kredite noch Vorschüsse ausbezahlt. Weiters wurden keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten der Geschäftsführung oder des Aufsichtsrates eingegangen.

Im Geschäftsjahr wurden keine marktüblichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gab seit dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

ANGABEN ÜBER MITGLIEDER DER UNTERNEHMENSORGANE

Mitglieder der Geschäftsführung sind:

Dr. Harald Latzko
Mag. Thomas Neuhold, BA
MMag. Christoph Olbrich, CFA
Jörg Strasser, MLS

Gesamtprokuristen der Gesellschaft sind:

Andrea Blieweis, BSc (WU)
Mag. Silvia Pecha
Mag. Julia Pfanzagl
Mag. Carina Säckl

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus:

Mag. Anton Resch	Vorsitzender
Dr. Hans-Jörg Gress	Vorsitzender-Stellvertreter
Dr. Richard Igler	(bis 18. März 2024)
Dr. Louis Norman-Audenhove	
Mag. Martina Scheibelauer	
Mag. Philip Vondrak	
Dr. Andreas Robert König	

Staatskommissäre sind:

Mag. Bernhard Kuder	
Mag. Franz Mayr	(Stellvertreter)

Wien, am 27. Februar 2025

Die Geschäftsführung

Dr. Harald Latzko	Mag. Thomas Neuhold, BA	MMag. Christoph Olbrich, CFA	Jörg Strasser, MLS
-------------------	----------------------------	---------------------------------	-----------------------

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wurde von der KPMG Austria GmbH, Wien, geprüft und am 27. Februar 2025 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss wird beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 77624d sowie im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat ist von der Geschäftsführung laufend über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet worden und konnte an den Entscheidungen der Geschäftsführung teilnehmen.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und der Lagebericht wurden durch den für das Geschäftsjahr 2024 bestellten Abschlussprüfer, die KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, geprüft. Diese Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen, sodass dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Der Aufsichtsrat hat den Lagebericht der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis genommen und sich dem Vorschlag der Geschäftsführung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung vorgelegten, geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 gebilligt, der damit gemäß § 35 Abs. 1 Z 1 GmbH-Gesetz festgestellt ist.

Wien, im März 2025

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Mag. Anton Resch



Gutmann
INVESTMENTPRODUKTE

GUTMANN KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT m. b. H.
SCHWARZENBERGPLATZ 16 · A - 1010 WIEN · TEL. +43-1-502 20-0
SITZ WIEN · FN 77624D · HANDELSGERICHT WIEN
MAIL@GUTMANNFONDS.AT · WWW.GUTMANNFONDS.AT